



Frankfurt am Main,  
22. Januar 2026

## **DLG-Wintertagung 2026: KI, Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmensnachfolge im Fokus der Betriebsführung**

**24. bis 25. Februar 2026 im Convention Center der Messe Hannover – Leitthema „KI – Produktivitätsturbo für den Betrieb“ – Vernetzung der Wertschöpfungsketten Agrar und Ernährung als übergeordnetes Thema – Insgesamt 22 Impulsforen: Themen von Agroforst bis Zukunftskompetenzen – Anmeldung ab sofort möglich: [www.dlg.org/dlg-wintertagung-2026](http://www.dlg.org/dlg-wintertagung-2026)**

Ist Künstliche Intelligenz (KI) der Produktivitätsturbo, auf den Landwirtschaft und Lebensmittelbranche gewartet haben – oder ist es der Systembruch, auf den viele Betriebe noch nicht vorbereitet sind? Fest steht: KI bringt bereits heute messbare Produktivitätssteigerung auf den landwirtschaftlichen Betrieben und in der Lebensmittelwirtschaft. Ihr weiteres Potenzial ist enorm. Wo liefert KI bereits heute messbare Produktivitätsgewinne? Und wo stoßen Betriebe an ihre Grenzen? Auf der DLG-Wintertagung 2026, die unter dem Leitthema „KI – Produktivitätsturbo für den Betrieb“ am Dienstag, 24. Februar, und Mittwoch, 25. Februar, im Convention Center der Messe Hannover stattfindet, will die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) Antworten auf drängende Fragen zum Umgang mit KI im Betriebsalltag liefern. Einen besonderen Fokus legt das Programm in diesem Jahr auf die Vernetzung der Wertschöpfungsketten Agrar und Ernährung.

In einer Welt, in der KI täglich als Tool zum Einsatz kommt, sind Daten gleichermaßen Rohstoff, Energieträger und Währung. Im Betrieb entstehen sie überall, in großer Menge, jederzeit. Wer den besten Zugriff auf die Daten hat, wer sie am effizientesten in Informationen übersetzen und Entscheidungshilfen für die eigenen Handlungen daraus ableiten kann, sitzt am längeren Hebel in den Wertschöpfungsketten des Agrar- und Ernährungssektors. Gleichzeitig ermöglichen Sensorik, Robotik und verbesserte Schnittstellen im Zusammenwirken mit KI eine neue Stufe der Präzision, der Effizienz und der Produktivität.

## **Networking und breit gefächertes Fachprogramm**

Am ersten Veranstaltungstag – **Dienstag, dem 24. Februar** – steht die DLG-Wintertagung traditionell und somit auch zum Jahresbeginn 2026 ganz im Zeichen der DLG-Ausschussarbeit (nur auf Einladung), der den DLG-Mitgliedern vorbehaltenen Mitgliederversammlung sowie dem Empfang des Vorstands (für DLG-Mitglieder).

Der zweite Veranstaltungstag – **Mittwoch, der 25. Februar** – ist öffentlich und wird sich in einem breit gefächerten Fachprogramm aus 22 Impulsforen unterschiedlichen Themen aus Ackerbau, Tierhaltung, Betriebsführung und Gestaltung der ländlichen Räume sowie der Lebensmittelwirtschaft widmen.

### **Starker Auftakt im Plenum**

Das öffentliche Programm der DLG-Wintertagung am Mittwoch startet in diesem Jahr mit einem besonders starken, inhaltlichen Auftakt im Plenum. Die fachliche Eröffnung mit einem ersten Impulsvortrag übernimmt DLG-Präsident und Landwirt **Hubertus Paetow**. Die folgenden Speaker setzen den Rahmen für das Veranstaltungsthema der Künstlichen Intelligenz aus ihrem jeweiligen Blickwinkel:

- **Prof. Dr. Anthony Stein**, Leiter des Fachgebiets Künstliche Intelligenz in der Agrartechnik an der Universität Hohenheim (Prof. Stein im Interview: <https://www.dlg.org/magazin/ki-treibt-die-digitale-transformation-des-agri-food-systems-voran>), sowie
- **Dr. Henning Müller**, erster Vorsitzender des Agrotech Valley Forums, einem unternehmensgetriebenen Netzwerk im Bereich digitaler Agrartechnologien.

### **Betriebswirtschaft: Über KI, Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmensnachfolge**

Die betriebswirtschaftlichen Themen der DLG-Wintertagung weisen ein breites Spektrum auf. Konkret werden in den insgesamt sieben Impulsforen folgende Themen diskutiert:

- **KI als Betriebsleiter – Realität oder Illusion?** (DLG-Ausschuss für Betriebsführung): Die Begrüßung und thematische Einführung in diesen „Quick-Impuls“ übernimmt DLG-Vorständin und Vorsitzende des DLG-Ausschusses für Betriebsführung, Dr. Anna Catharina Voges. Weiterer Teilnehmer der Paneldiskussion wird Ulrich Wagner von der Wimex Group sein. Moderator ist Erik Guttulsrød aus dem DLG-Fachzentrum Landwirtschaft und Lebensmittel.
- **Wie viel Kritik braucht unsere Branche?** (DLG-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit): Zu diesem Thema diskutieren Anne Kokenbrink, Redakteurin bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Tilman Krakau, zertifizierter Trainer für Gewaltfreie Kommunikation

und Prof. Dr. Matthias Kussin, Professor für Medien- und CSR-Kommunikation an der Hochschule Osnabrück. Die Moderation übernimmt Elisabeth Wrana, Mitglied im DLG-Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit.

- **Daten teilen mit Mehrwert: EU Data Act als Chance für den landwirtschaftlichen Betrieb** (DLG-Ausschuss für Digitalisierung, Arbeitswirtschaft & Prozesstechnik): Friederike Wilde-Detmering und Christian Leuthner von der ReedSmith LLP nehmen den EU Data Act aus rechtlicher Sicht unter die Lupe und zeigen Chancen, aber auch mögliche Fallstricke auf, die es zu umgehen gilt.
- **Zukunft sichern – aber wie? Impulse für alternative Einkommensquellen** (DLG-Arbeitskreis Junge DLG): Die angesprochenen Impulse geben in dieser Podiumsdiskussion Landwirtin Elise Köhler, Landwirt und Mitglied im Arbeitskreis Junge DLG Thomas Döbelt sowie Bauernhofpädagogin und Influencerin Kathrin Volquardsen. Die Moderation übernehmen aus dem Arbeitskreis Junge DLG Veronika Riepl-Bauer, Hendrik Wallrichs und Lars Wichmann.
- **KI im Ökolandbau – Booster für Erträge und Produktivität?** (DLG-Ausschuss Ökolandbau): In diesem Impulsforum werden drei verschiedene Aspekte der KI im Ökolandbau beleuchtet. Den „Feldfreund – KI-gestützte Unkrautbekämpfung für jede Betriebsgröße“ stellt Rodja Trappe, Geschäftsführer bei Zauberzeug, vor. Der Frage, ob KI der Co-Pilot für den Öko-Ackerbau sein kann, geht Jacob von der Decken von der Tunen Agronomy auf den Grund. Abschließend wird Volker Gauchel seine Einschätzung teilen, wie KI im praktischen Alltag des Öko-Ackerbaus unterstützen kann – und wo die (bisherigen) Grenzen liegen. Gunther Lötzke, Vorsitzender des DLG-Ausschusses Ökolandbau, übernimmt die Moderation.
- **Unternehmensnachfolge im Fokus: Recht, Steuern, Betriebswirtschaft** (DLG-Ausschuss für Wirtschaftsberatung und Rechnungswesen): Dr. Hermann Spils ad Wilken, und Dr. Frederick Volckens vom DLG-Ausschuss für Wirtschaftsberatung und Rechnungswesen beleuchten die rechtliche, steuerliche und betriebswirtschaftliche Perspektive in diesem Impulsforum zur Unternehmensnachfolge. Erik Guttulsröd vom DLG-Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel übernimmt die Moderation.
- **DLG-Programm Tradition trifft Start-up** (Bereich Forschung und Innovation und DLG Markets GmbH): Zum Thema referieren Lena Weitzel, Studentin an der Justus-Liebig-Universität Gießen, sowie ein Teammitglied des Start-ups Artenglück. Prof. Dr. Nils Borchard, Bereichsleiter Forschung & Innovation am DLG-Fachzentrum Landwirtschaft und Lebensmittel, moderiert dieses Impulsforum.

Ausführliche Ankündigungen zu den Veranstaltungen aus den Themenbereichen Lebensmittel, Female Agri Fellows, Pflanzenbau und Tierhaltung folgen zeitnah.

*Mehr Informationen zur **DLG-Wintertagung 2026** sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: [www.dlg.org/dlg-wintertagung-2026](http://www.dlg.org/dlg-wintertagung-2026). Die Details zum Programm werden laufend aktualisiert.*

## **Presse-Kontakt**

Kathrin Iske  
Pressereferentin Agrar und Fachveranstaltungen  
+49 69 24788-244  
[k.iske@dlg.org](mailto:k.iske@dlg.org)

Stefanie Pionke  
Bereichsleiterin Content  
(Presse und DLG-Newsroom)  
+49 69 24788-428  
[s.pionke@DLG.org](mailto:s.pionke@DLG.org)

## **DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft**

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

[www.dlg.org](http://www.dlg.org)